

**Anmelde- und Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen (AGB Veranstaltung)\*  
der Stiftung für Pathobiochemie und Molekulare Diagnostik als Betreiber des  
Referenzinstituts für Bioanalytik (nachfolgend SPMD genannt)**

**§ 1 Geltungsbereich | Begriffsbestimmungen**

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Veranstaltungen der SPMD, die diese als Veranstalter anbietet.

(2) Veranstaltungen sind alle angebotenen Seminare (Online und Präsenz), Schulungen, Kongresse, Tagungen, Nachbesprechungen und E-Learning-Angebote.

(3) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

(4) Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

(5) Die Veranstaltungen richten sich an medizinisches und wissenschaftliches Fachpersonal im Gesundheitswesen (nachfolgend: „Teilnehmer“).

(6) Dritte im Sinne dieser AGB Veranstaltung sind externe Einheiten, die nicht direkt von den Entscheidungen oder Handlungen der Organisation des Teilnehmers betroffen sind.

**§ 2 Vertragsschluss | Vertragstext | Vertragssprache**

(1) Die auf der Webseite <https://rfb.bio/> im Bereich Aktuelles oder über QR-Code aufgeführten Veranstaltungen stellen nur unverbindliche Aufforderungen zur Anmeldung dar. Kostenpflichtige Veranstaltungen richten sich ausschließlich an Teilnehmer, die Unternehmer sind.

(2) Der Vertrag kommt durch die Anmeldung des Teilnehmers und die Bestätigung der Anmeldung durch die SPMD zustande. Dabei erfolgt die Anmeldung zu Veranstaltungen grundsätzlich online über das online-Buchungsformular und ist verbindlich. Der Teilnehmer erhält eine automatische Antwortmail, dass die Anmeldung eingegangen ist. Die Anmeldung gilt als angenommen, sobald die SPMD dem Teilnehmer die Teilnahme per E-Mail bestätigt. Dies ist zu unterscheiden von einer Bestätigung über den Eingang der Anmeldung durch SPMD. Schriftliche Anmeldungen werden unter dem Vorbehalt anerkannt, dass die allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung als Geschäftsgrundlage vereinbart sind.

(3) Die Anmeldung erfolgt dabei durch die Auswahl der Veranstaltung und die Eingabe der erforderlichen Teilnehmer-/Rechnungsdaten in das Anmeldeformular. Dabei ist auch anzugeben, ob eine Dienstherrengenehmigung erforderlich ist. Die Anmeldung kann erst von uns weiterverarbeitet werden, wenn der Teilnehmer das Häkchen setzt, um diese „AGB Veranstaltung“ zu akzeptieren bzw. diese aktiv anerkennt. Mit dem Klick auf „Absenden“ gibt der Teilnehmer eine verbindliche Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung ab.

(4) Im Falle einer kostenpflichtigen Veranstaltung kommt der Vertrag erst mit der Bestätigung über die Teilnahme (Teilnahmebestätigung) zustande. Der Teilnehmer erhält in diesem Falle eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Diese ist 14 Tage nach Zugang fällig. Im Falle des Nachrückens auf der Warteliste für einen Teilnehmerplatz erhält der Teilnehmer zunächst eine Einladung zur Abgabe eines Angebots für eine Teilnahme entsprechend dem Veranstaltungsangebot und etwaigen besonderen Teilnahmebedingungen. Dieses Angebot wird

durch uns geprüft. Im Falle einer positiven Prüfung wird dem Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung übermittelt, weswegen ein verbindlicher Vertrag über die Teilnahme zustande kommt.

(5) SPMD speichert den Vertragstext/die Registrierungsinformationen im Sinne der „Datenschutzrichtlinie für personenbezogene Daten“ (einzusehen auf <https://www.rfb.bio/cgi?page=Impressum#privacy>).

(6) Die aktuell gültigen AGB sind Teil des Anmeldeprozesses und sind verpflichtend zur Kenntnis zu nehmen.

(7) Der Vertrag wird in deutscher Sprache geschlossen.

(8) Der Vertrag kommt zustande mit der SPMD, Friesdorfer Straße 153, 53175 Bonn, Telefon: +49228 92 68 950 –oder Telefax: +49 2 28 / 92 68 95 – 29 oder per E-Mail: [info@spmd-rfb.de](mailto:info@spmd-rfb.de)

### **§ 3 Leistungsumfang bei E-Learning-Angeboten**

(1) Nach erfolgreicher Bearbeitung der E-Learning-Module erhält der Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat. Im Anschluss hat der Teilnehmer grundsätzlich unbegrenzt Zugriff (zeitlich limitiert auf 12 Monate) auf das erworbene Angebot, sofern nichts anderes im Vorfeld zu der Veranstaltung von SPMD angegeben wurde.

(2) Nach 3 Monaten Inaktivität wird der Teilnehmer deaktiviert und hat keinen Zugriff mehr auf das erworbene E-Learning-Angebot und sein Nutzerkonto. Eine Reaktivierung des Nutzerkontos mittels schriftlicher Anfrage per E-Mail an [info@spmd-rfb.de](mailto:info@spmd-rfb.de) und somit auch ein erneuter Zugriff auf die erworbenen Inhalte ist jederzeit möglich.

### **§ 4 Preise | Zahlungsmodalitäten**

(1) Alle Preise für Veranstaltungen, die unter [SPMD.de/Veranstaltungen](http://SPMD.de/Veranstaltungen), im Bereich Aktuelles oder in Flyern angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Soweit es sich um eine kostenpflichtige Veranstaltung handelt, hat die Zahlung spätestens bis zu 14 Tage vor der Veranstaltung zu erfolgen, sofern sich nicht etwas anderes aus den besonderen Teilnahmebedingungen für die konkrete Veranstaltung ergibt.

### **§ 5 Anreise / Übernachtung bei Präsenzveranstaltungen**

Anreisen und Übernachtungen sind bei Präsenzveranstaltungen nicht im Preis enthalten und muss der Teilnehmer selbst organisieren, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich angegeben ist.

### **§ 6 Veranstaltungsunterlagen | Veranstaltungsinhalte | Zugangsdaten**

(1) Vorträge, Präsentationen, Veranstaltungsunterlagen usw. können urheberrechtlichen Schutz genießen und dürfen ohne Einwilligung der SPMD nicht verbreitet oder vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder öffentlich zugänglich gemacht werden.

(2) Dem Teilnehmer ist es untersagt, die Zugangsdaten zu kostenpflichtigen Online-Veranstaltungen oder kostenpflichtigen E-Learning-Angeboten an Dritte weiterzugeben oder Dritten die Kenntnisnahme zu ermöglichen.

(3) Für bestimmte Veranstaltungen erhält der Teilnehmende Veranstaltungsunterlagen. Diese werden im Nachgang per E-Mail versendet und können via Downloadlink als pdf-Dokument heruntergeladen werden.

## **§ 7 Technische Voraussetzungen bei Online-Veranstaltungen**

(1) Für die Teilnahme an Online-Veranstaltungen sind folgende technische Voraussetzungen zu erfüllen:

- die Verwendung eines aktuellen Browsers (Chrome, Mozilla Firefox, Safari o.Ä.);
- der Teilnehmer benötigt eine ausreichend leistungsfähige Internetverbindung;
- für die Tonausgabe ist ein Lautsprecher oder Headset erforderlich;
- zur aktiven Beteiligung via Ton benötigt der Teilnehmer ein Mikrofon.

(2) Der Teilnehmer erhält rechtzeitig, spätestens einen Tag vor Beginn der Online-Veranstaltung eine E-Mail mit allen nötigen Anmeldeinformationen. Der Teilnehmer kann sich via Webbrowser, Teams-App oder Telefon einwählen.

(3) Für E-Learning-Angebote erhält der Teilnehmende mit der Annahmeerklärung Zugangsdaten zum Nutzerkonto, über das die E-Learning-Angebote abrufbar sind.

(4) Für die Teilnahme an E-Learning Angeboten sind folgende technische Voraussetzungen zu erfüllen:

- die Verwendung eines aktuellen Browsers (Chrome, Mozilla Firefox, Safari o.Ä.);
- der Teilnehmer benötigt eine ausreichend leistungsfähige Internetverbindung;
- für die Tonausgabe ist ein Lautsprecher oder Headset erforderlich

## **§ 8 Stornierung | Kündigungsrecht**

(1) Die Anmeldung zu unentgeltlichen Veranstaltungen ist jederzeit stornierbar.

(2) Bei entgeltlichen Veranstaltungen ist bis 2 Monate vor Beginn der Veranstaltung für die entstandenen Aufwendungen keine Bearbeitungsgebühr zu zahlen. Bei Stornierungen/Ausübung des Kündigungsrecht bis 2 Wochen vor der Veranstaltung ist eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr zu zahlen, sofern nicht die besonderen Teilnahmebedingungen für die konkrete Veranstaltung etwas anderes vorsehen. Bei einer noch späteren Stornierung/Ausübung des Kündigungsrecht sind 100 % der Teilnahmegebühren der gebuchten Veranstaltung fällig. Es kann auch ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden, sofern dieser/diese die evtl. zu beachtenden Zugangsvoraussetzungen erfüllt.

(3) Die Stornierung bedarf der Textform per E-Mail an [info@spmd-rfb.de](mailto:info@spmd-rfb.de)

(4) Gesetzliche Kündigungsrechte des Teilnehmers sowie das Widerrufsrecht nach § 12 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben hiervon unberührt.

## **§ 9 Teilnahmebescheinigung**

Nach der Teilnahme an einer Veranstaltung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung per E-Mail.

Voraussetzungen hierfür sind bei

1. Kostenfreien Veranstaltungen: Anwesenheitskontrolle, beispielsweise via Chat
2. Kostenpflichtigen Veranstaltungen: Anwesenheitskontrolle anhand Kamera & Mikrofon und aktive Mitarbeit
3. E-Learning Modulen: Korrekte Beantwortung der Kontrollfragen

## **§ 10 Absagevorbehalt**

(1) SPMD behält sich das Recht vor, die Veranstaltung aus folgenden Gründen abzusagen:

- Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn;
- aus wichtigen Gründen, die von SPMD nicht zu vertreten sind und für SPMD bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren, wie eine Erkrankung des Referenten oder nach

Vertragsschluss eingeführten gesetzlichen Untersagungen der Veranstaltungsdurchführung aufgrund einer Pandemie, bis zum Veranstaltungstermin.

(2) Im Falle einer Absage wird dem Teilnehmer eine ggfs. bei SPMD schon eingegangene Zahlung vollständig zurückerstattet.

### **§ 11 Änderungsvorbehalt**

(1) SPMD darf geringfügige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen im Veranstaltungsprogramm vornehmen, sofern dies den Nutzen der Veranstaltung für den Teilnehmer und den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändert.

(2) Bei unvorhergesehener Verhinderung des Referenten aus wichtigem Grund, wie einer Erkrankung oder einem Unfall, ist SPMD berechtigt, den Referenten durch eine vergleichbar qualifizierte Person zu ersetzen.

### **§ 12 Widerrufsrecht**

(1) Nur für Verbraucher im Sinne von § 1 Ziffer 3 gilt das in diesem § 12 geregelte Widerrufsrecht.

#### **Widerrufsbelehrung**

##### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der SPMD (Friesdorfer Straße 153, 53175 Bonn oder an die Mailadresse [info@spmd-rfb.de](mailto:info@spmd-rfb.de)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

##### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

(2) Das Widerrufsrecht besteht gemäß § 356 BGB nicht bei folgenden Verträgen:

– Entgeltlichen Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen, wenn der Teilnehmer vor Beginn der Erbringung ausdrücklich zugestimmt hat, dass SPMD mit der Erbringung der



Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass sein Widerrufsrecht mit vollständiger Erfüllung durch SPMD erlischt.

– Bei einem entgeltlichen Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten, wenn der Teilnehmer ausdrücklich zugestimmt hat, dass SPMD mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, der Teilnehmer sei-

ne Kenntnis davon bestätigt hat, dass durch seine Zustimmung mit Beginn der Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht erlischt und dem Teilnehmer eine Bestätigung nach 312f BGB zur Verfügung gestellt hat.

(3) Muster für das Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück).

An:

Stiftung für Pathobiochemie und Molekulare Diagnostik

Friesdorfer Straße 153, 53175 Bonn

E-Mail: [info@spmd-rfb.de](mailto:info@spmd-rfb.de)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

---

---

Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)

---

---

Name des/der Verbraucher(s)

---

---

Anschrift des/der Verbraucher(s)

---

---

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

---

Datum

---

(\*) Unzutreffendes streichen

### **§ 13 Gewährleistung**

Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

### **§ 14 Haftung**

(1) Nach den gesetzlichen Bestimmungen haften wir uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung sowie Arglist beruhen. Darüber hinaus haften wir uneingeschränkt für Schäden, die von der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden, sowie im Fall der Übernahme von Garantien.

(2) Für solche Schäden, die durch einfache oder leichte Fahrlässigkeit verursacht werden, haften wir, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung von Vertragspflichten betrifft, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Dabei beschränkt sich unsere Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden.

(3) Im Falle leicht fahrlässiger Verletzungen solcher Vertragspflichten, die nicht von Abs. 2 erfasst werden (sog. unwesentliche Vertragspflichten) haften wir gegenüber Verbrauchern - dies begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden.

(4) Eine weitergehende Haftung ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen.

(5) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

### **§ 15 Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz**

Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

### **§ 16 Absage durch die SPMD**

(1) SPMD kann die Veranstaltungen ohne Einhaltung einer Frist absagen, zeitlich verschieben oder an einen anderen Veranstaltungsort verlegt werden, wenn

- die Durchführung aus politischen Gründen in einem Land nicht zumutbar bzw. zu risikoreich ist (Reisewarnung durch auswärtiges Amt)

- die Mindestteilnehmerzahl von 15 Teilnehmern nicht erreicht werden kann.

- der Referent kurzfristig erkrankt und kein Ersatzreferent gefunden werden kann.

Im Fall der Absage der Veranstaltung erstattet die SPMD bereits entrichtete Teilnahmegebühren in vollem Umfang. Darüberhinausgehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der SPMD vorliegt, ausgeschlossen. Dies gilt auch für vergebliche Aufwendungen (z.B. vom Teilnehmer gebuchte Hotelzimmer sowie Flug- oder Bahntickets). Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Abschnittes „Haftung“.

(2) SPMD kann eine Teilnahme verwehren, wenn dafür ein wichtiger Grund gegeben ist. Ein wichtiger Grund liegt dann vor, wenn unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Teilnahme bis zum Veranstaltungsende nicht zugemutet werden kann.

Ersatzansprüche des Teilnehmers gleich aus welchem Rechtsgrund bestehen in diesem Falle nicht.

### **§ 17 Personenbezogene Daten**

An die SPMD übermittelte Daten werden in der EDV gespeichert. Diese werden ausschließlich zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1b DSGVO), aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO) oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO) verwendet.

Soweit die SPMD die E-Mail-Adresse des Teilnehmers zur Verfügung gestellt wird, kann einer Verwendung für Werbezwecke jederzeit durch einfache E-Mail an [info@spmd-rfb.de](mailto:info@spmd-rfb.de) mit dem Betreff optout widersprochen werden. Die SPMD verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Weitere Einzelheiten sind in dem Datenschutzhinweis der SPMD unter <https://www.rfb.bio/cgi?page=Impressum#privacy> zu entnehmen.

### **§ 18 Schlussbestimmungen**

(1) Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Auf das Erfordernis der Schriftform kann mündlich nicht verzichtet werden.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf (CISG).

(3) Soweit der Teilnehmer Kaufmann ist, ist der Gerichtsstand Bonn.

Stand: Juni 2025